

## **Ärztliche Bestätigung zum Immunschutz**

*Nach der Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen (Biostoffverordnung) vom 27. Januar 1999 (BGBl S. 50), zuletzt geändert durch Art. 2 der Verordnung vom 06. März 2007 (BGBl S. 261), besteht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in sozialpädagogischen und pflegerischen Einrichtungen die Notwendigkeit eine Gefährdungsanalyse, arbeitsmedizinische Untersuchungen und ggf. Impfungen vorzunehmen.*

Laut dieser Verordnung müssen die o.g. Ausbildungsgruppen für die praktische Ausbildung in sozialpädagogischen Einrichtungen einen Immunschutz nachweisen, da ein regelmäßiger Kontakt zu Kindern bzw. Jugendlichen besteht.

Für folgende Krankheiten muss deshalb ein Immunschutz bestehen<sup>1</sup>:

- Keuchhusten (Bordetella pertussis)
- Masern (Masernvirus)
- Mumps (Mumpsvirus)
- Röteln (Rubivirus)
- Windpocken (Varizella-Zoster-Virus)

Wir bestätigen, dass für folgende Schülerin/folgenden Schüler

\_\_\_\_\_ , geb. \_\_\_\_\_

ein Immunschutz für die o.g. Krankheiten vorliegt.

\_\_\_\_\_  
(Datum, Unterschrift, Stempel der ärztlichen Praxis)

<sup>1</sup> Sollte ein Immunschutz in einzelnen Bereichen nicht ausreichend vorliegen, bitten wir um eine entsprechende ärztliche Beratung.

**Hauptstelle**

Am Osterholze 2  
27711 Osterholz-Scharmbeck  
T (04791) 930-4000  
F (04791) 930-4011

**Zweigstelle**

Bahnhofstraße 2-8  
27711 Osterholz-Scharmbeck  
T (04791) 930-4100  
F (04791) 930-4130

**Bankverbindung**

Sparkasse Rotenburg Osterholz  
IBAN DE30 2415 1235 0111 0091 97  
BIC BRLADE21ROB

**Regionales**

**Kompetenzzentrum  
für berufliche Bildung**  
verwaltung@bbsohz.de  
www.bbs-ohz.de